



Newsletter

Dezember 2023

*Viele kleine Leute,
an vielen Orten, die
viele kleine Dinge
tun, werden das
Antlitz dieser Welt
verändern*

Inhalt:

1. Kinderhaus Home of Hope (Uganda)

- Patenbrief

2. Kinderhaus Coega Door of Hope (Südafrika)

- Kleine Lichtblicke in schweren Zeiten

3. Chereponi Women Empowerment Project (Ghana)

- Farming-Saison erfolgreich abgeschlossen

4. Burkina Kinderhaus

- Die neue Frauenfarm für geflüchtete Frauen in Dedougou
- Einschulung geflüchteter und benachteiligter Kinder
- Weihnachten mit den Flüchtlingskindern
- Eine Schulbibliothek für die Kinder von Dedougou

5. Stellenanzeigen (ehrenamtlich) und Mitgliedsantrag

Home of Hope - Patenbrief

Home of Hope

Liebe Paten und Freunde des Home of Hope,

zunächst einmal möchte ich mich bei euch für eure treue Unterstützung im Jahr 2023 bedanken. Dieses Jahr war finanziell gesehen ein sehr schwieriges für das Home of Hope. Sowohl der Krieg in der Ukraine, als auch der zwischen Israel und der Hamas beeinträchtigen das Leben in Uganda sehr – weiterhin spürt man auch die Folgen der Coronazeit. Die Lebenshaltungskosten sind exorbitant in die Höhe geschossen. Viele Familien leben von der Hand in den Mund.

Diese Krisen gehen auch am Home of Hope nicht spurlos vorbei. So konnten wir im Mai also auch im August kaum noch die Schulgebühren für alle Kinder bezahlen. Und auch für das nächste Jahr ist die Finanzierung leider nicht gesichert. Die monatlichen Patenschaftsbeträge können die anfallenden Kosten nur zu ca. 2/3 decken. Zum Begleichen der restlichen Kosten sind wir auf weitere Spenden angewiesen.

Derzeit unterstützt das Home of Hope 31 Kinder und Jugendliche. Davon besuchen:

- 1 den Kindergarten
- 8 die Grundschule
- 10 die weiterführende Schule
- 9 eine Ausbildungsstelle
- 3 die Universität

Pro Jahr benötigt das Home of Hope derzeit ca. 50.000 € für Schul- und Unigebühren (inklusive Schulmaterialien).

Derzeit laufen die Abschlussprüfungen für die Grund- und weiterführende Schulen. Joseph Mugerwa und Lilian Namukwaya werden voraussichtlich Anfang Dezember die 7. Klasse der Grundschule erfolgreich abschließen und im Februar dann in die 1. Klasse der weiterführenden Schule wechseln.

Fahad, Catherine, Brian und Noel stehen kurz vor ihrem Schulabschluss der 13. Klasse. Sie werden im nächsten Jahr dann eine Ausbildung oder ein Studium beginnen.

Erfreuliche Nachrichten gibt es von Sharon, Shafik und Jordanna zu berichten. Sharon arbeitet seit knapp einem Jahr als Lehrerin und verdient ihr eigenes Geld. Shafik hat nach seinem erfolgreichen Uniabschluss ein Stipendium bekommen und studiert nun in Shanghai.

Jordanna, die Tochter von Florence, erholt sich weiterhin gut von den Knochenmarktransplantationen.

In den letzten Wochen und Monaten wurden wir vermehrt vom ugandischen Jugendamt gebeten neue Kinder ins Home of Hope aufzunehmen. Der Bedarf an Heimplätzen ist riesig – unsere finanziellen Möglichkeiten leider mehr als ausgeschöpft. So müssen wir leider immer wieder ablehnen, obwohl Platz vorhanden wäre.

Bis Mitte Dezember werden alle Kinder und Jugendliche Ferien bekommen haben und nach und nach im Home of Hope eintreffen. Das wird wie immer ein großes Wiedersehen mit viel Gerede, geschäftigem Treiben, Musik und gutem Essen. Einige der Kinder werden dann Weihnachten und den Jahreswechsel mit ihren Familien verbringen.

Mitte Januar versammeln sich dann wieder alle im Home of Hope, um die letzten Ferientage miteinander zu genießen bevor dann Ende Januar das neue Schuljahr beginnt.

Nun wünsche ich euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Julia Blüml und das Home of Hope

Coega Door of Hope – Kleine Lichtblicke in schweren Zeiten

Coega Door of Hope

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und der Start der großen Ferien wird sehnsüchtig erwartet. Die Kinder brauchen diese Pause dringend um durchzuatmen in diesem so schwierigen Jahr für alle.

Alle Kinder haben die letzten Klausuren des Schuljahres geschrieben. Bei den kleinen Kindern werden voraussichtlich alle kommenden Jahr in das nächste Schuljahr wechseln können. Bei den älteren Kindern hat Phaphama ihr drittes Studienjahr in Jura



erfolgreich absolviert, Sino die Polizeischule erfolgreich beendet und Nwabisa hatte dieses Jahr ihr letztes Schuljahr. Die dazugehörige Abschlussgala ist ein ganz besonderer Tag für alle südafrikanischen Schüler*innen, der groß gefeiert wird.

Nwabisa auf dem Weg zu ihrer Abschlussgala

Um Mama Gladys Vision „Every child is my child“ auch über ihren Tod hinaus aufrecht zu erhalten und den Kindern ein sicheres Zuhause zu bieten, wurde in den letzten Monaten unermüdlich an vielen Stellen und mit vielen Händen daran gearbeitet, den Übergang gut zu gestalten.

Mit Mama Patience, Hausmutter, und Mama Norenti, Haushälterin, sowie unserer Sozialarbeiterin Sharifa, die zweimal die Woche das Team und die Kinder unterstützt, haben wir ein sehr engagiertes Team vor Ort im Kinderhaus.



Mamas Patience und Norenti freuen sich mit den Kids über Spenden

Für die Kinder geht es ab Januar mit dem neuen Schuljahr weiter, welches in Südafrika aufgrund von Schulgebühren sehr kostenintensiv ist. Die Schulkosten belaufen sich pro Kind je nach Schulform auf 400-700 Euro pro Jahr.

Für das kommende Jahr wird es für uns eine große Herausforderung werden, die Schulkosten zu decken. Leider kann eine Organisation, welche bisher die Schulkosten von 8 Kindern vor Ort übernommen hatte, dies aufgrund finanzieller Engpässe nicht fortsetzen.

Wir benötigen daher dringend Menschen, die sich vorstellen können, die Kinder monatlich als Pat*in für die Schulkosten zu unterstützen. Wir freuen uns ebenfalls über Weihnachtsspenden an das Vereinskonto mit Verwendungszweck „Coega Door of Hope“.

Im Namen der Kinder und des Teams danke ich ganz herzlich allen Unterstützer*innen für ihre Treue. Wir wünschen allen eine friedliche Winter- und Weihnachtszeit!

Herzliche Grüße

Sonja Wiekenberg-Mlalandle

Projektkoordinatorin Coega Door of Hope

Chereponi Women Empowerment Project

*Chereponi Women
Empowerment
Project*

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
wie jedes Jahr möchten wir euch auch dieses Jahr in der Vorweihnachtszeit über den aktuellen Stand des Chereponi Women Empowerment Projekts informieren.

Wie immer zu dieser Jahreszeit ist das Einholen der Ernte unserer 800 Frauen durch Ernest im vollen Gange bzw. bereits fast abgeschlossen. Wir können auf eine sehr erfolgreiche Farmsaison zurückblicken, in der unser neuer Traktor verlässlich seine Arbeit verrichtet hat und auch der Regen in ausreichendem Maße fiel.



Der im letzten Jahr bereits angeschaffte Drescher soll auch dieses Jahr wieder zum Einsatz kommen. Leider gab es damit im vergangenen Jahr einige technische Probleme und wir konnten ihn nicht so einsetzen wie wir es geplant hatten. Im Laufe des Jahres konnten wir jedoch mit dem lokalen Produzenten SAYeTech verhandeln und haben so einen größeren Motor eingebaut bekommen. Darüber hinaus wurden Ernest und seine Helfer erneut in der richtigen Anwendung geschult. Wir sind somit positiv gestimmt, dass der Drescher dieses Jahr seinen Mehrwert unter Beweis stellen kann. Auch die Wartungsarbeiten an den Traktoren

konnten wir bereits durchführen (siehe Bilder), um so im kommenden Jahr wieder direkt loslegen zu können.



Für die finanzielle Unterstützung möchten wir euch auch im Namen aller Frauen und unserem Projektkoordinator Ernest danke und wünschen euch eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Herzliche Grüße

Ernest, Alex und Julia

Projektkoordinatoren CWEP

Burkina Kinderhaus

Burkina Kinderhaus

1. Neue Frauenfarm für geflüchtete Frauen in Dedougou

Im März mussten die Einwohner von Gassan, einer kleinen Stadt im Westen Burkina Fasos vor den islamistischen Terroristen fliehen und fanden Zuflucht in Dedougou. Unter ihnen befand sich eine Frauengruppe, die vor ihrer Flucht in ihrem Dorf einen gemeinsamen Garten betrieben hatte.

Wir waren sehr berührt von ihrer Geschichte und initiierten daraufhin ein neues Landwirtschaftsprojekt. Das Projekt sieht vor, den Frauen etwas Ackerland zu finanzieren, damit sie weiter als Gruppe sich selbst und andere versorgen können. Dank Eurer Spenden und mit der Unterstützung unserer Partnerstiftungen (Umverteilen!

Stiftung für eine, solidarische Welt, Afrika AG und der Wulf-



Stiftung) haben wir ein Hektar Land für diese Frauen erwerben können. Dieses wurde mit einem Drahtzaun gesichert und ein Brunnen für die Wasserversorgung der Familien, ihrer Tiere und der Nachbarn installiert. Die Menschen in diesem Stadtteil waren vorher auf einen traditionell gegrabenen Brunnen angewiesen, der nur begrenzt über Wasser

verfügte. Außerdem war das Wasser eigentlich nicht zum Trinken geeignet. Aktuell bewirtschaften 24 Frauen das Grundstück und die erste Ernte wurde bereits eingefahren. Die Frauen haben im Oktober reichlich Erdnüsse und Bohnen geerntet. Ich war im August vor Ort



und konnte die Frauen besuchen. Es war ein sehr bewegendes Kennenlernen. Ich habe die Frauen als sehr strukturiert und fleissige Arbeiterinnen erlebt. Sie starteten früh am Morgen mit dem Pflügen ihres Feldes. Gegen 10 Uhr arbeiteten sie als Hilfskräfte auf anderen Feldern. Dort verdienen sie ein Tageslohn, um ihre Kinder versorgen zu können. So schaffen sie zwischen ihren Ernten die Versorgung ihrer Kinder weiter zu sichern.

An dieser Stelle herzlichen Dank für eure Spenden!

2. Einschulung geflüchteter und benachteiligter Kinder

Die Sicherheitskrise durch den Islamistischen Terror macht keinen Halt vor Kinder und deren Bildung. Es sind heute bereits über 1 Million Kinder in Burkina Faso betroffen. Viele geflüchtete Familien können die Bildung ihre Kinder nicht finanzieren. Diese werden oft als Hilfskräfte verleihen. Die Zukunft von Millionen von Kindern wird geopfert und man fragt sich, welche Zukunft diese Kinder haben werden. Um die Kinder nicht ihrem Schicksal zu überlassen, engagiert sich Burkina Kinderhaus, im Einklang mit seinem Motto „Entwicklung durch Bildung“ seit zwei Jahren für die Wiedereinschulung geflüchteter Kinder und die Ausbildung



geflüchteter Jugendlicher. Im Rahmen dieses Projektes konnten im Schuljahr 2023 landesweit knapp 600 Kinder und Jugendliche gefördert werden. Für die 600 Kinder freuen wir uns sehr und hoffen auf Ihre Unterstützung, um diese bis zu ihrem Schulabschluss begleiten zu können.

3. Weihnachten mit den Flüchtlingskindern



Vor zwei Jahren starteten wir ein Weihnachts-Aktion für geflüchtete Kinder. Letztes Jahr fragte das Team eines der Kinder, was es sich zu Weihnachten wünscht. Die Antwort hatte in dem Moment keiner erwartet: eine Solarlampe, um abends die Schulnotizen und Schulaufgaben machen zu können, denn das Flüchtlingscamp ist nicht beleuchtet. Diesen Wunsch konnten wir dem Mädchen erfüllen.

Um einmal im Jahr diesen Kindern für eine kurze Zeit ein erfreuliches Ereignis zu schenken, wünschen wir uns dieses Jahr wieder das Weihnachtsfest mit den Flüchtlingskindern feiern zu können.



Wir würden uns freuen, wenn IHR EUCH mit euren Spenden daran beteiligt, damit so viele Kinder wie möglich an dem Fest teilnehmen können. Ihr könnt dazu Eure Spenden mit dem Verwendungszweck „Weihnachten für Flüchtlingskinder“ versehen.

4. Eine Schulbibliothek für die Kinder von Dedougou

Burkina Faso belegt mit etwa 70% Analphabetenrate den 2. Platz der Länder mit der höchsten Analphabetenrate weltweit. Durch das vor 3 Jahren errichtete Kinderzentrum haben die Kinder in Dedougou einen Zugang zu schulischer Bildung. Doch die meisten Eltern der Kinder sind Analphabeten, die die Kinder nicht viel bei ihren Hausaufgaben unterstützen können. Außerhalb der Schulzeit haben die Kinder wenig Kontakt mit der offiziellen Amt- und Schulsprache „Französisch“. Dies ist eine große Herausforderung für das Projekt, da ja das Ziel die Bildung der Kinder im ländlichen Bereich ist. Während es in manchen großen Städten Bibliotheken gibt und die Kinder leichter Zugang zu Büchern haben, ist es auf dem Land oft anders. Durch das Projekt soll daher eine Bücherstube innerhalb des Kinderzentrums im Stadtteil "Kouroukan" aufgebaut werden. Die Kinder sollen durch die Bücher Spaß und Freude am Lesen (auch) außerhalb des Unterrichts entwickeln und ihr Vokabular in der französischen Sprache deutlich verbessern. Durch den Zugang zu Büchern zu unterschiedlichen Themen sollen die Kinder erfahren, dass sie ihr Wissen auch über Bücher erweitern können.

Wenn IHR dieses Projekt unterstützen wollen, könnt IHR EURE Spenden mit dem Verwendungszweck „Schulbibliothek für die Kinder in Dedougou“ versehen.

Es grüßt Sie,

Fanta Yanna

Projektkoordinatorin für Burkina Kinderhaus



**Ab nächster MV
voraussichtlich
November 2024**

Stellvertretende(r) Vorsitzende(r) (ehrenamtlich)

Der/ die ehrenamtliche stellvertretende Vorsitzende vertritt den Vorsitzenden bei Abwesenheit, entscheidet im Vorstand über die Verwendung der zweckungebundenen Mittel und die Aufnahme neuer Projekte und verantwortet die Schnittstelle zu Behörden und dem Amtsgericht und ist frei im Setzen eigener Schwerpunkte der Vereinsarbeit. Erfahrung in Vereinsvorständen erwünscht.
Bewerbung bitte an: info@neia-ev.de



Newsletter-Editor/in (ehrenamtlich)

Der/ die ehrenamtliche Newsletter-Editor/in ist für den zweimal jährlich erscheinenden Newsletter verantwortlich. Inhaltlich wird sie/ er dabei natürlich von allen Projektkoordinatorinnen/ Projektkoordinatoren unterstützt. Journalistischer Hintergrund und/ oder Kontakte zu Zeitungen/ Zeitschriften zur Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls sehr willkommen.
Bewerbung bitte an: info@neia-ev.de



Koordinator/in für Bildungsk Kooperationen (ehrenamtlich)

Der/ die ehrenamtliche Koordinator/in ist eigenverantwortlich für den Aufbau und die Aufrechterhaltung von Schulkooperationen zuständig. Konkrete Ausgestaltung und Anzahl der Schulkooperationen liegt in der Verantwortung des/ der ernannten Koordinator/in für Bildungsk Kooperationen.
Bewerbung bitte an: info@neia-ev.de

Datenschutzhinweis:

Diesen Newsletter erhältst Du, weil Du Mitglied oder Spender bist, oder uns dazu eine schriftliche Einwilligung erteilt hast.

Du kannst den Newsletter natürlich jederzeit per E-Mail an info@neia-ev.de abbestellen. Weitere Infos zum Datenschutz bei NEIA e.V. findest Du unter: <http://www.neia-ev.de/datenschutz/>

Spendenkonto:
NEIA e.V.
VR Bank Dormagen
IBAN:
DE61305605484610910012
BIC: GENODED1NLD

Kontakt:
NEIA e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
www.neia-ev.de

Der Antrag kann auch eingescannt per Mail gesendet werden an: info@neia-ev.de
Bitte Unterschrift nicht vergessen!



NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
Deutschland

Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich als Mitglied in den Verein NEIA e.V. aufgenommen zu werden.

Name	Vorname
Straße	PLZ und Ort
Telefon	E-Mail

Meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von ____ € jährlich (mind. 12 € oder höher) zahle ich durch
 SEPA-Lastschriftmandat (Bitte unten ausfüllen und unterschreiben)

Einwilligungserklärung Datenschutz:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von NEIA e.V. ausschließlich zum Zweck des Mitgliedsverhältnisses, z.B. für die Zahlungsabwicklung und Vereinskommunikation vertraulich und entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes und weiterer gesetzlicher Vorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt sowie an Dritte weitergegeben bzw. übermittelt und dort ebenfalls zu ausschließlich zu diesen Zwecken verarbeitet und genutzt werden.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der DS-GVO vom 25.5.2018 (Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis mit der Folge, dass meine Vereinsmitgliedschaft endet, verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Auskunftersuchen zu meinen Daten bzw. meine Widerrufserklärung werde ich an den Verein unter folgender Adresse richten: NEIA e.V., Ingendorfer Weg 10, 41569 Rommerskirchen, bzw. info@neia-ev.de

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Mitgliedschaft und Daten von NEIA e.V. gelöscht.

Weitere Informationen kann ich der **Datenschutzerklärung** auf der Webseite www.neia-ev.de entnehmen

Ort und Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftenmandat

Zahlungsempfänger:	NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V. Ingendorfer Weg 10 41569 Rommerskirchen
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE30ZZZ00000298286
Mandatsreferenznummer:	Mitgliedsnummer (gem. Aufnahmebestätigung)
Zahlungsart:	Wiederkehrende Zahlung

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den NEIA e.V. Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom NEIA e.V. auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber): _____

Straße mit Hausnr., PLZ und Ort (Kontoinhaber): _____

Konto (IBAN): _____

Kreditinstitut (BIC): _____

Ort und Datum

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Von diesem SEPA-Lastschriftmandat und dem nebenstehenden Mitgliedsantrag hat der Zahlungspflichtige (Kontoinhaber) eine Kopie erhalten.

NEIA- Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V. (www.neia-ev.org)

Vereinsregistereintrag am 6. Nov. 2006 beim AG Grevenbroich (Reg.-Nummer: VR 852)

Bankverbindung: NEIA e.V., VR Bank Dormagen, IBAN: DE61305605484610910012, BIC:GENODED1NLD